



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Die neueren Forschungen über die Varusschlacht**

**Henke, Oskar  
Lehmann, Bernhard**

**Gütersloh, 1910**

1. Strabo

**urn:nbn:de:hbz:466:1-31589**

## II. Die Geschichtsquellen.

### 1. Die Schriftsteller.

§ 2. Die Schriftsteller, die uns von der Niederlage des Varus oder von Begebenheiten und Stätten, die mit ihr im Zusammenhang stehen, berichten, sind:

1. **Strabo**, ein Grieche aus Amasea in Pontus geboren um 66 v. Chr., gestorben um 23 n. Chr. Er stammte aus einer wohlhabenden Familie, die in Pontus ansässig war. Anlage, Bildung, Neigung und äußere Verhältnisse vereinigten sich aufs glücklichste, ihn zu einem ausgezeichneten Geographen zu machen. Seit 29 v. Chr. lebte er in Rom, von wo aus er weite Reisen unternahm, um den Stoff für sein gewaltiges Werk *Geographica* in siebenzehn Büchern zu sammeln. Leider ist es nicht ohne Lücken und Verunstaltungen auf uns gekommen. Das Werk ist das umfassendste seiner Art, das uns aus dem Altertum erhalten ist. Die Bücher 3—10 handeln von der Geographie von Europa.

2. **T. Vellejus Paterculus**, der ums Jahr 30 n. Chr. schrieb, war ein Offizier unter Tiberius, also ein Zeitgenosse der Ereignisse, die wir zu erzählen haben. Er war für den Kaiser von maßloser Bewunderung erfüllt und preist alles, was mit ihm zusammenhängt, in überschwenglicher Art. Für den inneren Zusammenhang der Ereignisse hat er wenig Verständnis, seine Teilnahme gilt vorwiegend den handelnden Personen. Auf deren Charakterzeichnung verwendet er viel Mühe und gibt dabei oft Beweise von sinniger Beobachtung. Sein Werk sind die Römischen Geschichten bis auf den Consul M. Vinicius in zwei Büchern. (*Historiae romanae ad M. Vinicius consulem libri duo.*)

3. **Cassius Dio Coccejanus**, ein Nachkomme des bekannten Dio Chrysostomus, ist in Nicäa 155 geboren. Er stammte aus